

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
Religion und Gewalt.	
Grundriss einer soziologischen Theorie	
1. Zur soziologischen Definition von Religion.....	21
2. Gewalt als Entgrenzungsphänomen.	
Zur funktionalen Äquivalenz von Gewaltmonopol und archaischem Opfer.....	27
3. Das religiöse Opfer.....	37
3.1 Soziale Logik und Funktion des » <i>sacrificiums</i> «.....	39
3.2 Die ordnungsauf lösende Kraft des Opferzerfalls. Ein anomietheoretisches Konzept.....	47
3.3 Die Sakralisierung der Gewalt. Zur Soziogenese des Heiligen (» <i>sacrum</i> «).....	53
4. Zur Soziologie von Kultus und Mythos.....	61
4.1 Der Subtext des Mythos. Kollektive Gewalt im Verborgenen.....	65
4.2 Der Ödipusmythos.....	68
4.3 »Strukturalistische« und »Mimetische« Mytheninterpretation.....	76
5. Heilige Gewalt und das soziologische »Problem sozialer Ordnungsbildung«.....	85
6. Tod, Sinn und Heilsversprechen.	
Oder warum die Religion in der Moderne überlebt.....	95
7. »Kosmische« und »Heilige Kriege«.	
Die Polarität von »Inklusion versus Exklusion«.....	105

8. Zwischenbetrachtung.	
Die Ambivalenz des Sakralopfers und die Elementarformen der Gemeinschaft	115
Gewalt und Gewaltüberwindung in den Weltreligionen	
1. Judentum, Christentum und Islam	123
1.1 Gewalt, Urzustand und Schöpfung in der Bibel	123
1.2 Das Erbe Abrahams.	
Die Sichtbarkeit des Opfers im Alten Testament	130
1.2.1 Josef und Jona versus Ödipus	137
1.2.2 Das Buch Hiob: Von der Theodizee zur »Soziodizee«	144
1.2.3 Die Lieder des leidenden Gottesknechts (Deuterojesaja)	150
1.3 Die biblische Passionsgeschichte als Ereignis gewaltloser Gewaltüberwindung	157
1.3.1 »Dionysos gegen den Gekreuzigten«.	
Zur antimythischen Struktur der Evangelien	157
1.3.2 Die »Gemeinschaft des Leidens«	
und ihr gesinnungsethischer Liebesuniversalismus	167
1.3.3 Der Rückfall in die Gewalt	174
1.4 Der Islam als Religion Abrahams	182
1.4.1 »Sachgehalt gegen Chronologie«.	
Der Islam am Ausgangspunkt des biblischen Befreiungsweges	182
1.4.2 Kontinuität und Diskontinuität der (jüdisch-christlichen) Opferkritik im Koran	187
1.4.3 Von der Ambivalenz des islamischen Gottesbildes zu Tarif Khalidis »muslimischem Evangelium«	195
1.5 Die »Intoleranz der Opfer«.	
Gewalt als Preis des Monotheismus?	201

2. Hinduismus und Buddhismus	209
2.1 Gewalt und Schöpfung im Rgveda.	
Varna, Kaste und das hinduistische Uropfer Purusa	209
2.2 Ahimsa.	
Grundbegriff der fernöstlichen Gewaltfreiheit	213
2.2.1 Kasten- <i>dharma</i> und <i>ahimsa</i>	218
2.2.2 Die Bhagavadgita	221
2.2.3 Askese und die Sakralisierung der Gewalt im Selbstopfer	228
2.3 Buddha und der »mittlere Weg«	233
2.3.1 Ablehnung und Substitution des archaischen Opfers	235
2.3.2 Ursachen und Wege aus der Gewalt. Die vier hohen Wahrheiten und der achtgliedrige Heilspfad	240
2.3.3 Das buddhistische Prinzip universaler »Nicht-Feindschaft« im Vergleich zur »christlichen Feindesliebe«	246
Schlussbetrachtung	255
Literaturverzeichnis	265